

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 9 (1900)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ne représente pas le nombre des touristes, mais le résultat d'une combinaison de la durée de séjour de chaque voyageur avec le chiffre total des couchées; or, il faut tenir compte dans ce calcul, du fait que chaque touriste est compté à nouveau chaque fois qu'il change d'hôtel ou de résidence. En réalité, le nombre des voyageurs doit varier entre 3—400.000.

Le public commet une erreur analogue à propos de la fréquentation par nationalités. Il serait faux de conclure par exemple du fait que l'Allemagne figure dans les chiffres totaux du tourisme avec 30%, l'Angleterre avec 15%, que c'est l'Allemagne qui nous envoie le plus de visiteurs; car les Anglais séjournent en Suisse pendant 6—8 mois de l'année, tandis que les Allemands prédominent dans la haute saison; le premier rang pour le nombre des touristes fréquentant notre pays revient donc aujourd'hui encore à l'Angleterre.



Der Klausenpass ist eröffnet.

**Arth-Rigi-Bahn.** Am 3. da. waren 25 Jahre verflossen seit der Eröffnung der Arth-Rigi-Bahn.

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 6. Juni 3350.

**Hospenthal.** Hotel Meyerhof und Hotel Löwen wurden mit 1. Juni eröffnet.

**Der Oberalppass** ist seit 2. Juni für Fuhrwerke geöffnet.

**St. Moritz-Bad.** Das Kurhaus wird am 15. Juni eröffnet.

**Schimberg.** Das Bad Schimberg ist seit dem 1. Juni eröffnet.

**Spiez.** Das Hotel Schonegg, mit modernem Neubau, ist seit 20. Mai eröffnet.

**Bern.** In den 3 1/2 Monaten ihres Betriebes während 1899 befürderte die Gurtenbahn 16,545 Personen aufwärts, 16,816 Personen abwärts.

**Die Brienz-Rothhorn-Bahn,** bei welcher dieses Jahr besonders hohe Schneemassen zu bewältigen waren, ist eröffnet worden.

**Luugano.** Die bissige Therapiegessellschaft verlangt von Staatsrat die Ermächtigung zur Einführung des Rösselspiels.

**Langnau.** Das Hotel „Bahnhof“ ist am Herrn Ernst Hiltlthurner in Langnau verkauft worden und wird mit dem 1. August nächstthin in den neuen Besitz übergehen.

**Südtirol.** Das neu erbaute Grand Hotel in Lavarone hat Herr A. Slanina übernommen. Dasselbe enthält 75 Betten, die Einrichtung ist modern, nach Schweizer Art.

**Zürich.** Das am 5. ds. zur konkurrenzrechtlichen Versteigerung gelangte Hotel Schwanen wurde der Brauerei „Kardinal“ in Basel um das Höchstangebot von 23,550 Fr. zugeschlagen.

**Basel.** (Mitgekündigt vom Oeffentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartments sind während des verlorenen Monats Mai in den Gasthäusern Basels 13,982 Fremde abgestiegen. (Mai 1899: 13,991).

**Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsberaus haben im Monat Mai 1900 in den stadtbernerischen Gasthäusern 13,502 Personen genächtigt (1899: 12,640; 1. November 1899 bis 31. Mai 1900: 11,603 (gleiche Periode 1898/1899: 69,926).

**Jungfraubahn.** Seit Pfingstsonntag, 3. Juni, ist der Betrieb der Strecke Kl. Schindellegi-Eigerletscher wieder eröffnet. Das zweite Teilstück Eigerletscher-Rothstockschlucht kann, der Schneeverhältnisse wegen, erst etwas später dem Verkehr übergeben werden.

**Bad Weissenburg.** Die Aktivierung der Gewinn- und Verlustrechnung für 1899 beläuft sich einschliesslich letztyähriger Vortrages von Fr. 8194 auf Fr. 33,315, welcher auf neue Rechnung vorge tragen wird. Das Aktienkapital ist unverändert Fr. 800,000. Die Frequenz des neuen Etablissements in der Saison 1899 war ein zufriedenstellendes Resultat.

**Weggang.** Lützel Dolder, Vater des Alters, von 68 Jahren, Mr. Franz Dolder, Vater des Alters, den freundlichen Wirt kennen lernten, wurde nicht nur der Ort, sondern auch der Mann lieb, der dort schaltete und walzte. Vater Dolder hat den Kurzusatz zu hoher Gebraucht gebracht, ihm eigentlich erst geschaffen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste von 19. Mai bis 25. Mai 1900: Deutsche 416, Engländer 253, Schweizer 180, Franzosen 34, Holländer 126, Belgier 24, Russen 72, Österreicher 17, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 39, Dänen, Schweden, Nörweger 12, Amerikaner 17, Angehörige anderer Nationalitäten 9, Total 1363. Darunter waren 64 Passanten.

**Ausbildung von Hotel- und Wirtschafts personal.** In der Section Bern des Schweizer Gemeinnützigen Friseurvereins referierte Fr. Trüssel von der Ausbildung der Hotelsekretärschaft, die bereits eine Autorisierung erhalten und angebaut ist und empfiehlt die Ausbildung von fröhlichen Küchenleuten. Der Mangel an dieser Sorte Berufslinie lässt eine Herabholung weiblicher Kräfte dieser Art wünschen. Die Redaktion hält Bern mit seiner Dienstbotenschule und dem damit verbundenen Seminar für Haushaltsehrerinnen als den für Ausbildung weiterer haushaltswirtschaftlicher Zweige geeigneten Ort. Im Fache bewährte Persönlichkeiten haben sich bereits zur gemeinsamen Lösung der Frage eitgegenkommend und bereit erklärt.

**Sehr bequem.** Die Reisebüro „Chiger's Reise-Adressbuch“ in Wien macht sich das Sammeln von Anzeigen sehr bequem, indem sie an die Hotels einfache und folgende Inhalte vermitteln:

— Mit gleicher Post erhalten wir, uns Ihnen unser Werk zuzuschicken, in welchem wir „Ihr Etablissement“ einzuschätzen uns erlaubten.

Das Fehlen Ihres Etablissements bemerkten wir erst während des Druckes und da wir von Ihnen keine spezielle Orde mehr einholen konnten, liessen wir die Einschätzung vornehmen. Es bleibt natürlich Ihnen überlassen, aber wir hoffen, dass Sie unser Entgegenkommen würdigen und den kleinen Spesenbeitrag von Fr. 15, den wir durch die k. k. Post bei Ihnen einkassieren lassen, auch honorierten werden.

Hoffentlich weiss ein jeder, dass Nichtbestelltes auch nicht bezahlt zu werden braucht.

**Lucern.** Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzern vom 16. bis 31. Mai 1899 abgestiegenen Fremden:

Deutschland . . . . . 1900 1898  
Österreich-Ungarn . . . . . 2308 2885  
Großbritannien . . . . . 231 203  
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada . . . . . 1579 2064  
Frankreich . . . . . 1006 405  
Italien . . . . . 762 752  
Belgien und Holland . . . . . 264 270  
Dänemark, Schweden, Norwegen . . . . . 138 164  
Spanien und Portugal . . . . . 33 19  
Russland (mit Ostseeprovinzen) . . . . . 184 168  
Balkanstaaten . . . . . 7 14  
Schweden . . . . . 1800 2010  
Asien und Afrika (Indien) . . . . . 65 65  
Australien . . . . . 48 37  
Verschiedene Länder . . . . . 49 17  
Personen 8,818 9,228

**Montreux-Zweisimmenbahn.** Die Gesellschaft für die Linie Montreux-Montreux hat, kurzem die Konzession auch für Montreux-Zweisimmen erhalten und wird ihren ursprünglichen Plan in diesem Sinn ausdehnen. Das erste Teilstück Montreux-les-Avants ist im Bau. Am Tunnel unter der Dent de Jaman hindurch, der 21 Kilometer lang werden wird, bohrt man zur Zeit. Auf freiburgisches Gebiet tritt die Linie bei Allières; dann wendet sie sich gegen Montbovon und vereinigt sich hier mit der Linie Chatel-Bulle-Montbovon. Diese neue Eisenbahn durchläuft die verschiedensten Typen schweizerischer Gegend. Vom lachenden Leman geht sie nach und durch Weisshorn und Wissigental, um schliesslich in den Jura zu den Avants. Hier öffnet sich ein Berghalt. Nachdem die Bahn dieses durchfahren hat, dringt sie durch Wilder, über Weiden vor. Wenn der Janamuntt hinter ihr liegt, so tritt sie in den grünen Gruyéreland. Die La Tine-Schlucht lässt alle Wildheit des Gebirges zur Geltung gelangen, nach deren Überwindung die freie Luft des Pays d'Enhaut doppelt zur Wirkung gelangt. Über die 600 Höhe der Saanenmäuer erreicht die Bahn ihren Endpunkt Zweisimmen-Erlenbach, mittelbar die Erlensbach-Spiez-Bahn und die Verbindung mit dem Thunersee.

**Berner Oberland-Bahnen.** Dem X. Geschäftsbüro dieser Unternehmens, das Betriebsjahr 1899 umfassend, sind folgende Angaben von allgemeinem Interesse zu entnehmen: Die Personenzugfrequenz war im Hochsommer ein außerordentlich gross, so dass sie an gewissen Tagen kaum bewältigt werden konnte. Um in dieser Beziehung für die Zukunft eine gewisse Sicherheit zu schaffen, wurde bestimmt, dass die 450 meistige Strecken, die zwischen Lauterbrunnen von 12% auf 9% umzubauen. Durch wird die Leistungsfähigkeit der Bahn wesentlich erhöht, statt nur 4 Wagen können dann 6 besetzte etw. 400 Passagieren mit einer Lokomotive nach Lauterbrunnen geführt werden. Nach Schluss der nächsten Sommersaison (1900) soll der ganze Umbau vollendet sein. Das neue Hotel auf der Schynigen Platte kommt im Frühjahr rechtzeitig dem Betrieb übergeben werden. Sowohl die Ausführung dieses Neubaus, als die innere Einrichtung und Ausstattung des derselben sind der Gemeinde und zugesetzte Kosten zu beziehen. Speziell zu Lüttichzecken wurde im Herbstem noch ein zweites grösseres Wasserreservoir erstellt, das direkt mit der bestehenden Hydrantenleitung in Verbindung gebracht werden kann. Bis Ende 1899 sind für diesen Hotelneubau samt Möblierung zirka Fr. 127,540 20 verbraucht worden. Das Kurhaus Breitauenseen erfordert einige bauliche Veränderungen und namentlich zweckmässigere Möblierung, die zusammen zirka Fr. 20,000 kosten werden und noch vor Beginn nächstes Saisons verbraucht sein sollen. Dieses Hotel wird ebenfalls mit einem doppelten Zähle an den Innenmühle-Häusern in Thun verbunden. Die Hotels Schynige Platte und Breitauenseen haben im Berichtsjahre netto Fr. 8253,35 abgeworfen.

**Genève.** Du 16 au 31 mai, il est descendu 897 étrangers dans les hôtels et pensionnats de Genève, contre 7786 durant la quinzaine précédente. Le total du mois de mai s'élève à 14,713 contre 12,129 pendant la période correspondante d'1899. Les étrangers de la dernière quinzaine se répartissent comme suit: 944 Allemands; 353 Anglais; 132 Autro-Hongrois; 24 Américains (Etats-Unis); 13 Asiatiques et Africains; 5 Australiens; 35 Belges; 43 Danois; Suédois et Norvégiens; 53 Espagnols et Portugais; 2008 Russes; 23 Turcs; Grecs et habitants des Etats des Balkans; 1913 Suisses; 35 ressortissants des autres pays. Total: 14,713.

**Genève.** Statistique des étrangers. Le président de l'Association des intérêts de Genève nous écrit:

Il sera peut-être intéressant pour certains de vos lecteurs de connaître le résumé complet de la statistique des étrangers pour la période du 15 mai 1899 au 15 mai 1900.

C'est en effet, la première fois que la statistique des visiteurs pendant une année entière peut être constatée d'une façon officielle et cela grâce à la bonne volonté du département du commerce qui a bien voulu, sr.cre demande, continuer la statistique tout l'hiver. Sans vouloir attribuer plus d'importance qu'elle n'en mérite à la publicité faite par l'Association des intérêts de Genève, on peut cependant sans démodé en déduire que les subventions fournies à cet effet par le canton et la ville ont contribué pour une bonne part à cette affluence de touristes, et que les sommes accordées à l'administration pour l'entretien des autoroutes n'ont pas été plus élevées que celles pour l'entretien des routes de commerce genevoises. Voici la statistique établie du 15 mai 1899 au 15 mai 1900: France 61,464, Suisse 39,25, Allemagne 21,960, Italie 10,613, Amérique 9083, Angleterre 8318, Russie 3822, Autriche 2874, Helvétie 1377, Hollande 1323, Espagne, Portugal 11,166, Etats des Balkans 1026, Scandinavie 735, Afrique, Asie 440, Australie 171, divers 304. Total 163,941.

**Valais.** Le Grand Conseil a voté une somme de Fr. 6000— au profit de la Société des Hôteliers du Valais pour la publication d'un guide des stations d'étrangers de la Vallée du Rhône.

**Vevey.** La construction du chemin de fer à voie étroite Vevey-Montreux est en cours. Mr. E. Roux, S. est engagé à procurer à la Compagnie le capital-obligations de Fr. 800,000. Les travaux commencent et la ligne sera prête au printemps 1902.

**Box-les-Bains.** Aux bains salés d'origine, et à l'hydrothérapie, de nouvelles installations ont été créées cette année dans les bains du Grand-Hôtel des Salines. En premier lieu, des bains d'acide carbonique, imitant les eaux naturelles de Nauheim, St. Moritz, etc. En second lieu, les applications de fange de battaglia, ou boue volcanique.

**Le funiculaire Vevey-Pélerin.** Quoique le mauvais temps a beaucoup entravé les travaux, ceux-ci s'approchent néanmoins de la fin. Samedi, on a commencé la pose du grand câble. La voie elle-même est complètement terminée. On espère bien que l'exploitation pourra commencer le 1<sup>er</sup> Juillet. Le panorama dont on jouit de la terrasse du buffet-restaurant est splendide. Mais c'est surtout en traversant le bois, sous la gare, que l'on jouit de la ravissante déclivité sur Vevey, le Leman et le Dent du Midi. La ligne d'évitement prévue 18 trains avec 5 gares et haltes, soit: Vevey, Corsae, Paudille et Beaumaroche; le trajet complet se fera en 25 minutes.

**Geneva.** Du 16 au 31 mai, il est descendu 897 étrangers dans les hôtels et pensionnats de Genève, contre 7786 durant la quinzaine précédente. Le total du mois de mai s'élève à 14,713 contre 12,129 pendant la période correspondante d'1899. Les étrangers de la dernière quinzaine se répartissent comme suit:

944 Allemands; 353 Anglais; 132 Autro-Hongrois;

24 Américains (Etats-Unis); 13 Asiatiques et Africains;

5 Australiens; 35 Belges; 43 Danois; Suédois et Norvégiens; 53 Espagnols et Portugais; 2008 Russes;

23 Turcs; Grecs et habitants des Etats des Balkans; 1913 Suisses; 35 ressortissants des autres pays. Total: 14,713.

**Genève.** Statistique des étrangers. Le président de l'Association des intérêts de Genève nous écrit:

Il sera peut-être intéressant pour certains de vos lecteurs de connaître le résumé complet de la statistique des étrangers pour la période du 15 mai 1899 au 15 mai 1900.

C'est en effet, la première fois que la statistique des visiteurs pendant une année entière peut être constatée d'une façon officielle et cela grâce à la bonne volonté du département du commerce qui a bien voulu, sr.cre demande, continuer la statistique tout l'hiver. Sans vouloir attribuer plus d'importance qu'elle n'en mérite à la publicité faite par l'Association des intérêts de Genève, on peut cependant sans démodé en déduire que les subventions fournies à cet effet par le canton et la ville ont contribué pour une bonne part à cette affluence de touristes, et que les sommes accordées à l'administration pour l'entretien des autoroutes n'ont pas été plus élevées que celles pour l'entretien des routes de commerce genevoises. Voici la statistique établie du 15 mai 1899 au 15 mai 1900: France 61,464, Suisse 39,25, Allemagne 21,960, Italie 10,613, Amérique 9083, Angleterre 8318, Russie 3822, Autriche 2874, Helvétie 1377, Hollande 1323, Espagne, Portugal 11,166, Etats des Balkans 1026, Scandinavie 735, Afrique, Asie 440, Australie 171, divers 304. Total 163,941.

**Des Vertragsbrüche** haben sich schuldig gemacht: **Emil Berni, Portier**, von Deitingen. **Gottlieb Brügger, Portier**, von Frutigen. **Jean Braun, Zimmerkellner**, von Mittelhausen (Elsass). **Anton Tibisch, Küchenchef**, von Grünenmatt.

**Verantwortliche Redaktion:** Otto Amsler-Aubert.

**Foulard-Seiden-Robe** Fr. 17.50

**Flouri.** L'Hôtel-Pension Beau-Site de M. J. Kaufmann est ouvert pour la saison.

**Genève.** La Compagnie des bâtaux du Lac Léman paye pour l'année 1899 une dividende de 4%.

**Montreux s'Sierra.** M. L. Antille est devenu seul propriétaire de l'Hôtel du Parc.

**St-Cergues.** L'ouverture de l'Hôtel de l'Observatoire a eu lieu le 1<sup>er</sup> Juin.

**Bex-Gryon.** L'inauguration du chemin de fer électrique Bex-Gryon a eu lieu dimanche passé. Elle s'est effectuée dans de bonnes conditions

und höher — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzem, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousons und Roben, mit 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

eingetroffen!

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761

**Sendung**

in

unübertrifftener

Auswahl.

**Gartenvasen**

in geschmackvoller

Ausführung.

**Magazin**

in Hotel-

Haushaltungs-

und Luxus-Artikeln.

**eingetroffen!**

**Neue**

Z à 7761



# Lido-Venise CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Prochaine Ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, comfort complet de l'époque.

F. SCHLÖSSING, DIRECTEUR.

## "GERADE DIESES WASSER



VERDIENT EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER HYDROLOGISCHEM THERAPEUTIK."

PARIS, 4 Febr. 1899. PROF. DR. LANCEREAUX, Mitglied der Académie de médecine.

Käuflich bei Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlungen in ganzen und halben Flaschen.

Mitglied der Académie de médecine.

567

567



## Schloss Unterwalden

40 Minuten von Bellinzona, bequeme fahrbare Strasse, in herrlicher, dominierender Lage, wunderschöne Aussicht über das ganze Tessinthal bis z. Lago Maggiore, neu restauriert und ausgebaut, wird zu Hotel- und Restaurant-Zwecken zu vermieten gesucht.

Näheres bei Oberstleut. Rondi Carlo in Bellinzona. 632 H 1696 O



Für ein neu gebautes, vollständig eingerichtetes

## Kurhotel

im still. bad. Schwarzwald wird ein ganz tüchtiger, kautionsfähiger

## Pächtergesucht.

Offeraten mit Angabe von Referenzen sind unter Chiffre S 2613 an Haasenstein & Vogler, Basel zu richten.

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631

631